



Schiller-Gymnasium Offenburg



Schiller-Aktuell

Schuljahr 2009/10

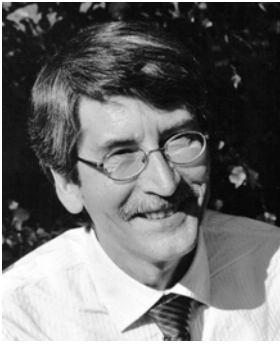
Sommerausgabe

Nr. 35



Klasse 5e: die glücklichen Sieger beim Steinmännle-Pokal am 14.05.10 (Foto: H. Schmid)

Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de



Juni 2010

Liebe Schulgemeinde,

das Schuljahr 2009/10 geht mit schnellen Schritten dem Ende zu, aber in den verbleibenden zwei Monaten haben wir noch einiges zu tun: Zunächst stehen die Abiturprüfungen und die Abiturfeiern auf dem Plan, sodann entscheiden sich die jetzigen 10er und 11er (die im kommenden Schuljahr zusammen unsere „Unterprima“ bilden werden) endgültig für ihre Kurse und schließlich müssen alle Schülerinnen und Schüler die letzten Klassenarbeiten schreiben...

Daneben gibt es eine Vielzahl an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, zu denen das Schiller-Gymnasium herzlich einlädt: Wie immer zeigen unsere Musikensembles, unsere Theatergruppen und unsere Tanz-AGs, was sie sich im Laufe des Schuljahres erarbeitet haben, und es wäre schön, wenn sie alle ein „volles Haus“ im Schillersaal hätten. Bitte notieren Sie sich die Termine, die Sie in diesem Heft finden.

Einen Schlusspunkt (und einen Höhepunkt zugleich) bildet wie immer unser Schillerhock am vorletzten Schultag, bei dem wir Sie auch gerne zahlreich begrüßen würden: Eine Besonderheit ist in diesem Jahr, dass die Ergebnisse der Projektstage gezeigt werden (vgl. nebenstehende Ankündigung); sicherlich werden viele „Leckerbissen“ dabei sein!

Danach wünsche ich Ihnen schon jetzt schöne und erholsame Sommerferien!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr
Manfred Keller

Glückwünsche

Wir gratulieren

1. Herrn Schwenninger zum 40-jährigen Dienstjubiläum,
2. Frau Mechling zur Beförderung zur Studiendirektorin,
3. Herrn Meyer-Rettberg zur Beförderung zum Oberstudienrat,
4. Liza Kirchberg (11c) zur neuen Aufgabe als Schülermentorin Tennis,
5. Mark Dehnz, Clemens Lotz und Timotheus Stark (11b), die einen Preis beim Planspiel Börse der Sparkassen gewonnen haben,
6. der Klasse 5e zum Sieg beim „Steinmännle-Pokal“ (vgl. Titelbild)

Schiller-Profil: Naturwissenschaften

Projekttag Natur und Technik 22/23.7.10 und 26.7.10



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

In den letzten Tagen vor den Sommerferien wollen wir für die Klassen 5 bis 12 gemeinsame Projekttag unter dem Thema „Natur und Technik“ veranstalten. Statt Unterricht im Klassenverband wird Unterricht in Projektgruppen stattfinden.

Jede Gruppe hat drei Tage (jeweils circa 4-6 Stunden) Zeit, ein Projekt theoretisch und/oder praktisch zu bearbeiten. Teilweise sind auch Exkursionen vorgesehen.

Insgesamt stehen 65 Projekte zur Verfügung - von Archäologie, Backen, Modellbau, Papierherstellung,... bis Zaubern. Alle Projekte werden in den Pfingstferien auf Stellwänden vor dem Lehrerzimmer aufgehängt. Jeder Schüler darf nach den Pfingstferien ein Projekt, das für seine Altersstufe passt, auswählen. Diese Wahl ist verbindlich! An den drei Projekttagen ist selbstverständlich Anwesenheitspflicht.

Die Projektergebnisse werden beim Schillerhock am 27.7. ab 16.00 Uhr präsentiert, wozu wir alle Eltern jetzt schon herzlich einladen.

Viel Spaß wünscht im Auftrag des Projektleitungsteams
E.Mechling

Schiller-Profil: Musik



Gemeinsames Konzert mit dem Thelma Yellin Chor
am 28.02.2010

Donnerstag, 10. Juni

Die Klasse 11d besucht eine Vorstellung der Oper „Cosí fan tutte“ von W.A.Mozart im Staatstheater Karlsruhe

Samstag, 12. Juni,
11 Uhr

Musikalische Gestaltung des Schilleraner-Treffens im Schillersaal durch das Jazz-Trio des Schiller-Gymnasiums

Samstag, 12. Juni,
17 Uhr

Chor-, Solisten- und Orchesterkonzert im Schillersaal mit Werken von John Williams (Thema aus „Schindlers Liste“), Peter Tschaikowsky, Edward Elgar (Pomp and Circumstance Nr.1), George Gershwin (Rhapsody in blue) und Auszügen aus dem Musical „Fiddler on the Roof“

Mittwoch, 16. Juni,
19 Uhr

Klassenkonzert der Musikklasse 6b im Bösendorfersaal

Montag, 28. Juni,
19 Uhr

Konzert des Unterstufenchors und des Vororchesters im Schillersaal

Montag, 19. Juli,
19 Uhr

Klassenkonzert der Musikklasse 8a

Die Termine der weiteren Klassenkonzerte stehen noch nicht fest.

Abitur 2010 – wichtige Informationen für Eltern der Nicht-Abiturienten:

Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das mündliche Abitur am 21. und 22 Juni 2010. Zwei Dinge sind zu beachten:

1. Unterrichtsfreier Tag am 22.06.10

Während des Abiturs sind fast alle Kolleginnen und Kollegen in irgendeiner Form mit Aufgaben betraut: Neben den Prüfern brauchen wir Protokollanten, Aufsichten im Vorbereitungsraum und Mithelfer in vielen anderen Bereichen. Deshalb muss der Unterricht an diesem Tag entfallen.

2. Hoffeier: Kleidung

Nach bestandener Prüfung feiern die Abiturienten traditionell mit den Schülern ihrer Schule. Die diesjährige „Hoffeier“ findet am Donnerstag, 24. Juni statt. Die Abiturienten haben mit der Schulleitung abgesprochen, dass es eine lustige, bunte, aber auch „Chaos-freie“ Veranstaltung werden soll. Das heißt, dass die Abiturienten Wasser und (abwasch- und auswaschbare) Fingerfarben in begrenztem Maße benutzen dürfen um ihre Mitschüler zu verschönern.

Gleichzeitig ist beides – also der Gebrauch von Farben und von Wasserspritzpistolen – für die Schüler anderer Klassen untersagt. In den letzten Jahren hat es hier Versuche einiger Mittelstufenschüler gegeben die Feier umzufunktionieren. Ähnliches wird nicht geduldet und gleich unterbunden. Auch eigenmächtiges „Nassmachen“ ist nicht erlaubt.

Wir empfehlen, auch wenn die verwendeten Farben abwaschbar sind, zur Sicherheit ältere Kleidung anzuziehen.

Der Ablauf ist folgendermaßen: Der Unterricht der 1. bis zur 4. Stunde findet nach Plan statt, danach spielt die Abi-Band auf dem Schulhof und es gibt ein kleines Unterhaltungsprogramm der Abiturienten. Die Veranstaltung endet um 13.00 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht findet planmäßig statt.

Sommerschule am Schiller

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Sommerschule war im letzten Jahr ein großer Erfolg: Sowohl Schülern als auch Lehrern hat der Unterricht gut gefallen,- und er hat auch etwas gebracht, wie unsere Erhebung per Rückmeldebogen ergeben hat.

Diese besondere „Schule“ soll all denjenigen Schülerinnen und Schülern helfen, die in einem oder zwei Fächern Probleme bekommen haben und die Gefahr laufen „abzurutschen“. Sie soll also nicht nur dann helfen, wenn schon zwei Fünfen im Zeugnis stehen und die Versetzung auf der Kippe steht (d.h. bei der sogenannten „Probeversetzung“), sondern auch bei neu aufgetretenen Lücken, die vor Beginn des neuen Schuljahres geschlossen werden sollen.

Sie ist aber nicht nur für schwächere Schüler gedacht! Im letzten Jahr hat ein Schüler teilgenommen, der ein Schuljahr überspringen wollte. Auch dieser Versuch war mit Erfolg gekrönt!

Folgendermaßen sieht die Planung aus:

„Schüler“:

Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen der Klassen **5 – 10**. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Schüler/innen des Schiller-Gymnasiums.

Kosten:

150 € für 10 Stunden (60 - 90 Minuten; nach Absprache). Bei Bedarf kann Unterstützung durch den Förderverein beantragt werden.

Zeitraumen:

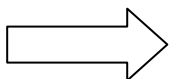
Es gibt zwei Möglichkeiten: Es können entweder die **ersten zwei** und/oder die **letzten zwei** Wochen der Sommerferien genutzt werden, wobei jedes Fach 14 Tage lang immer eine Stunde pro Tag unterrichtet wird.

Fächer/Lerngruppen:

Je nach Interesse können kleine Gruppen gebildet und versetzungsrelevante Fächer ausgewählt werden. Vornehmlich ist an naturwissenschaftliche Fächer, Sprachen und Mathematik gedacht.

„Lehrer“

Im letzten Jahr haben überwiegend Schüler/innen der Klassenstufen 10 bis 13 den Unterricht erteilt. Dazu kamen einige ehemalige Kollegen. Also:



... ein guter Ferienjob sowohl für aktive Schülerinnen und Schüler als auch für „fertige“ Abiturienten!

Viele von euch suchen für die Sommerferien einen Job und sicher ist es eine gute Alternative zu anderen Möglichkeiten, als „Lehrer“ in unserer Sommerschule zu arbeiten. Wenn man 10 Tage rechnet (2 Wochen am Anfang oder Ende der Ferien) und zwischen 60 und 90 Minuten pro Unterrichtsstunde, liegt der Stundenlohn zwischen 12,50 und 15,00 €. Natürlich wären auch 4 Wochen denkbar.

Die einzige Voraussetzung ist, dass ihr in den entsprechenden Fächern eine „Eins“ oder eine „Zwei“ habt.

Marese Eickeler

Verbindliche Anmeldung

(Zutreffendes bitte ankreuzen, Felder ausfüllen und Abschnitt bitte bis 25.06.10 im Sekretariat abgeben)



Für die Schüler der Sommerschule:

Mein Sohn/ meine Tochter möchte an der Sommerschule teilnehmen.		
Wir bevorzugen den ersten Zeitraum (2.8. – 13.8)		
Wir bevorzugen den zweiten Zeitraum (30.8.- 10.9.)		
Interessant wären folgende Fächer (maximal 4 Fächer möglich)	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
Name des Kindes	Klasse:	
Raum für Bemerkungen und Anregungen:		
Datum:	Unterschrift des Erziehungsberechtigten	Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Für die „Lehrer“ der Sommerschule:



Ich möchte Nachhilfeunterricht in der Sommerschule erteilen		
Ich bevorzuge den ersten Zeitraum (2.8. – 13.8.)		
Ich bevorzuge den zweiten Zeitraum (30.8. – 10.9.)		
Ich bevorzuge folgende Fächer	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
Name, Klasse, Adresse, Tel.nr., E-Mail-Adr.		
Datum, Unterschrift		

Förderverein des Schiller- Gymnasiums

Der Förderverein möchte sich einmal mehr - nach längerer Abstinenz - bei der Schulgemeinschaft in Erinnerung bringen und in Anbetracht der am 21. 10. 09 stattgefundenen Mitgliederversammlung heute einen kurzen Überblick über das vergangene Förderjahr geben.

Zuerst möchte ich über die Neuwahlen an diesem Termin informieren. Der Vorstand, außer Schriftführer, und der Beirat wurden in ihrem Amt bestätigt. Ausgeschieden ist die Schriftführerin Frau Schallwig nach mehr als 5 Jahren ihres fleißigen Protokollführens. Der Verein sagt ein herzliches Danke für ihr Engagement. Herr Keller hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bis auf weiteres diese Tätigkeit zu übernehmen.

1. Vorsitzende	Petra Schrodtd-Burek
2. Vorsitzende	Silke Klein
Kassenwartin	Elvira Mechling
Schriftführer	vakant
Schule	Manfred Keller
Elternbeirat	Karin Reinhard
Beirat	Hans J. Eickeler
Beirat	Martin Seger
Beirat	Regina Schenk

Der Förderverein hat zurzeit ca. 660 Mitglieder.

Gefördert wurden:

Schillerfete, Besichtigungsprogramme Partnerschulen, Theater-Projekte, Bilderrahmen, Mediations-Projekt, Videokamera, Lärmampel, Chor/Orchester-Aktivitäten, Schülerbuch, Feier „10 Jahre Spanisch am Schiller“, Schillerjahr, Webcam, Experimentier-Ag, Besuch Israelischer Chor, Schülerzuschuss für Fahrten, T-Shirts für Neumitglieder.

Zum Schluss möchte ich die Mitglieder sehr herzlich bitten, wer Zeit, Lust und Interesse hat als Schriftführer in unserem Gremium mitzuwirken, der möge sich beim Vorstand bitte melden.

Er oder Sie ist herzlich willkommen.

Viele Grüße
Petra Schrodtd-Burek

Berufsinformationen



Elena Mair (10a) ist im laufenden Schuljahr Teilnehmerin bei SchoolGoesBusiness

SchoolGoesBusiness

Eine Hilfe bei der Entscheidung zur Berufswahl?

Praktikum in einem Betrieb- das ganze Schuljahr durch! SchoolGoesBusiness kannst Du aktiv mitgestalten.

»So funktioniert's«

- » Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse.
- » Dauer: ein ganzes Schuljahr, in der Regel ab September.
- » An drei aufeinander folgenden Nachmittagen im jeweiligen Betrieb (für den Nachmittagsunterricht sind die Teilnehmer befreit).
- » erste Ansprechpartner: Klassenlehrer/in, Projektlehrer/in für Berufsorientierung an deiner Schule, der Arbeitskreis im Gewerbegebiet Rammersweier und Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit.
- » Melde dich bis Ende Juni im Sekretariat an.
- » Die Verteilung auf die Unternehmen erfolgt während der Sommerferien.
- » Start mit dem neuen Schuljahr.

Mehr Informationen unter: www.schoolgoesbusiness.org

Alle Familien, die Interesse haben, sind eingeladen, am 25.06.10 um 16.00 Uhr zur Firma Schäfer Kunststofftechnik in Ortenberg zu kommen, wo ausführlich über das Projekt informiert wird.

Hexen hexen

am Freitag, den 23.Juli

um 19.30 Uhr im Schillersaal

Kleine Theater-AG und Mittelstufen-Chor

Beim Kaffeeklatsch nach der Walpurgisnacht schmieden böse Hexen den Plan, endlich ein für allemal alles Gute und Schöne aus der Welt zu verbannen und alle guten Menschen in böse Menschen zu verwandeln. Ein Mädchen, das die Hexen belauscht hat, will versuchen das zu verhindern und glücklicherweise bekommt sie Verstärkung durch zwei freundliche Trolle. Doch die Hexen sind schon dabei, den Zaubertrank zu brauen ...

Ob der schreckliche Plan wohl noch vereitelt werden kann?

Die Ideen zu dieser Geschichte wurden von den Kindern der Kleinen Theater-AG selbst entwickelt; musikalisch bereichert wird das Stück durch den Mittelstufen-Chor des Schiller-Gymnasiums: ein gemeinsames *Hexenwerk* also, das unser Publikum *magisch* anziehen und *verzaubern* soll!



„Der Proceß“ im Schillersaal

„Jemand musste Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet.“ So beginnt der weltberühmte Roman „Der Proceß“ von Franz Kafka. Nach seiner Verhaftung wird der Bankangestellte Josef K. immer mehr in einen Prozess mit einem undurchschaubaren Gerichtswesen hineingezogen. Dabei erfährt er nie, welcher Schuld er eigentlich bezichtigt wird. Der Theaterkurs des Schiller-Gymnasiums unter der Leitung von Herta Haupt-Cucuiu bringt den Roman mit viel Komik auf die Bühne. Aufführungen finden am 2. und am 5. Juli im Schillersaal in Offenburg statt.

Vorankündigung

Mitte Oktober zeigt die Schüler-Theater AG das Stück „**Die Mühle** - Die verrückte Geschichte eines Irrenhauses“. Das Theaterstück basiert auf dem Buch „Krabat“ von Otfried Preußler.

Das Drehbuch wurde von den zwei Abiturienten und Leitern der Theater-AG, Steffen Lindemann und Lucas Reinhard, selbst verfasst und mit den Schauspielern, die aus der 6. bis zur 10. Klasse stammen, immer wieder diskutiert und bearbeitet. Näheres im ersten Schiller Aktuell des neuen Schuljahres.

Schiller-Profil: Sprachen

Lausanneaustausch 2010

Vom 03. bis zum 10. März 2010 waren wir, ein Teil der 8. Klassen, mit unseren Begleitlehrerinnen Frau Sapeta und Frau Habrecht in der wunderschönen Stadt Lausanne. Sie liegt am Genfer See und ist komplett französischsprachig.

Am Mittwochmorgen trafen wir uns, um gemeinsam mit dem Zug nach Lausanne zu fahren. Kurz vor der Ankunft machten sich langsam leichte Unruhen bemerkbar, weil wir doch alle sehr aufgeregt waren, da wir die Schüler nur von einem E-Mailaustausch und von Fotos kannten.

Auf dem Bahnsteig war natürlich erst einmal das „große Gewusel“ und es dauerte etwas, bis jeder seinen Austauschpartner/in gefunden hatte. Als ich

meine Austauschpartnerin Valentine endlich gefunden hatte, war ich sehr erleichtert, weil sie mir sofort sehr sympathisch war. Wir fuhren sofort zu ihr nach Hause, wo ich bei einem gemeinsamen Mittagessen einem Teil der Familie vorgestellt wurde. Alle waren unglaublich freundlich zu mir und vor allem über ihren kleinen, quirligen Bruder Léonard mussten wir oft lachen. Nach dem Mittagessen trafen Valentine und ich uns mit einigen Freundinnen und deren Austauschpartnerinnen. Die Stimmung war sofort sehr locker und wir hatten einen tollen ersten Tag, an dem wir schon einmal einen kleinen Einblick von Lausanne bekamen. Abends lernte ich dann auch noch ihren netten Vater kennen, der überraschenderweise sehr gut Deutsch sprach und uns einige Male aus sprachlichen Missverständnissen half. Aber im Großen und Ganzen war ich sehr froh, da Französisch zu sprechen einfacher als gedacht war.

In den nächsten Tagen sahen und erlebten wir sehr viel Neues und auch oftmals Lustiges. Wir lernten die Schule kennen, machten eine Stadt-Rallye, gingen Eislaufen und unternahmen Tagesausflüge in die Umgebung. Dort erwartete uns jedes Mal ein umfangreiches und vielschichtiges Programm, das sicherlich für jeden Geschmack etwas bereit hielt. Ein Höhepunkt war sicherlich der gemeinsame Ausflug nach Genf. Wir machten einen Spaziergang entlang des Sees bis hin zum UNO-Gebäude und bekamen zwei Führungen im UNO-Gebäude und dem Roten-Kreuz-Museum. Am Wochenende war ich wieder in meiner Gastfamilie. Wir unternahmen einen Spaziergang nach Ouchy zum Olympiamuseum und einen Tagesausflug in die Berge, wo wir gemeinsam eine Rodelanlage besuchten und einen riesengroßen Spaß hatten.

Nach einer tollen Woche in Lausanne mussten wir leider auch schon wieder zurück nach Offenburg fahren. Doch schon zwei Wochen später kamen unsere Austauschpartner/innen und nun lag es an uns, ihnen eine tolle und interessante Woche in Offenburg und Umgebung zu bereiten. Ich denke, dass das uns gut gelungen ist, denn die Atmosphäre war fast immer gut.

Doch auch die schönste Zeit geht einmal vorbei! Wir hatten alle sehr viel Spaß bei diesem Austausch und ich hoffe, dass sich auch weitere Klassen für diese tolle Erfahrung interessieren können! Im Namen von allen darf ich mich bei den Organisatorinnen Frau Sapeta und Frau Eisenbeiß bedanken, die so viel auf sich genommen haben, um uns allen einen tollen neuen Austausch zu organisieren. Weiter bedanken wir uns auch bei Frau Habrecht und Frau Cimander, die unsere „Betreuung“ in Offenburg, Umgebung und/ oder Lausanne übernommen haben. Vielen Dank!

Von Lena Amberger, Klasse 8d

Erlebnispädagogische Tage

Im Rahmen der Mittelstufenberatung fanden in diesem Jahr probeweise für zwei Klassen erlebnispädagogische Tage statt. Während die Klasse 8a Ende April bei herrlichem Wetter zwei Tage im CVJM Outdoorpark in Karlsruhe verbracht hat, war die Klasse 8c mit Frau Trotter und Herrn Radke eine Woche später bei kühlem und regnerischem Wetter im Waldseilgarten in Freiburg. Hier der Bericht von zwei Schülern der Klasse 8c und die Kommentare einiger Schülerinnen und Schüler:

Ausflug der 8c in einen Hochseilgarten

Am 6. Mai um 8 Uhr trafen wir uns am Hauptbahnhof Offenburg. Jeder hatte sehr viel Gepäck dabei. Im Zug war es schon sehr entspannt und jeder freute sich auf zwei erlebnisreiche Tage. Als wir am Freiburger Hauptbahnhof ankamen, kam schon mal der erste Schock: Es regnete sehr stark und dadurch wurde die Stimmung gedämpft. Nach kurzer Wartezeit stiegen wir in eine Straßenbahn um. Mit dieser fuhren wir dann ca. 20 min. Als wir dann am Ende von Freiburg ankamen, mussten wir noch einmal 20 min auf einem Waldweg im Regen laufen. Als wir dann unser Tipi sahen, waren wir erstmal erleichtert. Wir hatten uns gerade im Tipi eingerichtet, da kamen unsere drei Betreuer und stellten sich vor. Dann fing das Programm an. Bei der ersten Übung musste unsere Klasse durch ein Seil springen. Alle mussten nacheinander durch das Seil hindurch laufen.



Die zweite Herausforderung bestand darin, eine Brücke mit 28 Holzbrettern ohne Hilfsmittel zu konstruieren.

Nach dem Bauen der Brücke musste die ganze Klasse unter der Brücke stehen können. Nach etwa 4 Anläufen stand die Brücke sicher auf dem Boden. Dann hatten wir Pause. Nun durften wir in das Zelt gehen und etwas essen. Die Betreuer holten derweil GPS-Geräte. Mit Hilfe dieser Geräte sollten wir in 5er-Gruppen bei bestimmten Koordinaten Hinweise finden. Als wir alle Hinweise besaßen, konnten wir einen Schatz mit Süßigkeiten finden. Am Abend wurden eine Gruppe losgeschickt um unser Abendessen in einem nahe gelegenen „LIDL“ zu besorgen. Als die Gruppe zurückkam, grillten wir über einem Lagerfeuer im Tipi. Um etwa 23 Uhr legten wir uns schlafen. Gegen 7 Uhr aßen wir unser Frühstück. Als wir fertig gegessen hatten, kamen vier Betreuer, um mit uns im Hochseilgarten zu klettern. Viele überwandern ihre Angst vor der Höhe. Als wir nach drei Stunden fast alle den Parcours durchquert hatten, ging es nach Hause. Alles im allen waren es sehr erlebnisreiche Tage



written by
Johannes
Weber und
Timo Huber
(8c)

Teilnehmerkommentare:

“Obwohl das Wetter schlecht war, hat es sehr viel Spaß gemacht. Man lernt die Leute anders kennen, viel natürlicher. Ich finde, solche Ausflüge sollte es öfter geben“

„Bei schlechten und kalten Wetter ist es nicht so gut“

„Ich würde es weiter empfehlen“



Schiller-Schwerpunkt: Tanz-AG



heiße Rhythmen bei der Schiller-Party...

Tanz-AG und Männerkorsett laden ein:

am DONNERSTAG, 10.6.2010 – 20.00 Uhr
Schillersaal

MÄNNERKORSETT ist eine Band vom Schiller:
Feliy, Mattis, Simon, Mattse und Johannes, die alle gerade ihr schriftliches Abi hinter sich gebracht haben. So wird der Auftritt bei unserer Tanz-AG leider einer der letzten sein, da sie nach dem mündlichen Abi in der ganzen Welt unterwegs sein werden. Die Band hat schon viele erfolgreiche Gigs erlebt, so z.B. im KIK, beim Jailhouse Rock und beim Rockschoof. Sie spielen gecoverte aber auch eigene, sehr melodische und selbst getextete Stücke. Am Donnerstag, 10.6. erwartet Euch ein bunter Mix aus Tanzvorführungen unserer AG-Gruppen und Live-Musik von Männerkorsett.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Schillerhock 2010

Der schon zur Tradition gewordene „Schillerhock“ führt am Dienstag, 27. Juli, die ganze „Schiller-Familie“ mit Schülern, Eltern, Lehrern und Freunden zum Feiern zusammen. Der gastronomische Teil beginnt gegen 16.30 Uhr und klingt gegen 21.00 Uhr aus. Ein Highlight bilden in diesem Schuljahr die Präsentationen der Ergebnisse und Erfahrungen der Projektstage, an denen alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden. Ein Zeitplan für die einzelnen Vorführungen – sie beginnen schon vor dem eigentlichen Hock - wird noch erstellt. Hier noch einige optische Erinnerungen an 2009:

